



**Sitzung des Stadtrates am 26.02.2025**  
**Anfrage der CDU-Fraktion zu aktuellen Fällen von Vermüllung in Halle-Neustadt**  
**Vorlagen-Nummer: VIII/2025/00820**  
**TOP: 12.4**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Ist der Stadtverwaltung die aktuelle Situation in Halle-Neustadt bekannt? Wenn ja, seit wann und in welchem Umfang?**

Ja, die Situation ist hinreichend bekannt. Seit Jahren verzeichnet die Verwaltung eine zunehmende Vermüllung öffentlicher und privater Flächen im gesamten Stadtgebiet und damit auch in Halle-Neustadt. Diese Vermüllung reicht von kleineren Müllecken bis hin zu riesigen Müllbergen. Zum Thema wurde bereits in der örtlichen Presse berichtet.

**2. Sind der Stadtverwaltung konkrete Beschwerden von Anwohnern über die Verunreinigungen bekannt? Wenn ja, wie viele und seit wann?**

Ja, der Verwaltung liegen auch konkrete Beschwerden zu Verunreinigungen vor. Diese Beschwerden gab es schon immer und reichen zurück bis in die Ursprünge der geführten Aufzeichnungen. So wurden z.B. in den Jahren 2022 26 Beschwerden, 2023 63 Beschwerden und 2024 95 Beschwerden zum Thema „Müll“ im Fachbereich Sicherheit registriert.

**3. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bisher ergriffen, um die Vermüllung in Halle-Neustadt einzudämmen?**

Die Verwaltung stellt im gesamten Stadtgebiet, so auch in Halle-Neustadt, Abfallbehälter für die Entsorgung bereit. Diese sind in der Regel an zentralen Punkten zu finden. (in Grünanlagen, auf öffentlichen Plätzen, an Haltestellen usw.) Die Behälter unterliegen einer regelmäßigen Leerung. Darüber hinaus hat die Verwaltung eine Abfallberatungsstelle installiert. Diese kann telefonisch, persönlich oder per E-Mail ([abfallberatung@halle.de](mailto:abfallberatung@halle.de)) kontaktiert werden. Zudem informiert die Verwaltung zum Thema „Abfall“ und deren richtige Entsorgung umfangreich auf ihrer Homepage ([www.halle.de/leben-in-halle/klimaschutz-und-umwelt/abfall-und-abwasser/tipps-zur-abfallentsorgung](http://www.halle.de/leben-in-halle/klimaschutz-und-umwelt/abfall-und-abwasser/tipps-zur-abfallentsorgung)). Hier ist auch der Entsorgungsratgeber für Haushalte zu finden. Dieser wurde neben der Sprache Deutsch auch in englischer, russischer, französischer, arabischer, rumänischer und persischer Sprache veröffentlicht. Die Flyer liegen auch in vielen Verwaltungsgebäuden aus. Darüber hinaus kann jeder Haushalt einmal pro Jahr eine kostenfreie Sperrmüllentsorgung (2 m<sup>3</sup>) in Anspruch nehmen. Es können auch die drei Wertstoffhöfe in der Stadt Halle genutzt werden, um Abfälle abzugeben und damit einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Die korrekte Entsorgung des Mülls wird im Rahmen der Streifentätigkeit kontrolliert. Festgestellte Verstöße werden geahndet, sofern der Verursacher ermittelt werden kann.

Im Falle von privaten Flächen wird der Eigentümer zur Reinigung aufgefordert. Ggf. kommen Zwangsmittel (Zwangsgeld, Ersatzvornahme) zur Anwendung.

**4. Welche kurz- und langfristigen Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die Verschmutzungen effektiv und nachhaltig zu bekämpfen?**

Aus Sicht der Verwaltung wurden zahlreiche Möglichkeiten zur legalen Abfallbeseitigung geschaffen. Natürlich ist auch der Verwaltung bewusst, dass die stetig durch Müll belasteten Flächen auf das allgemeine Stadtbild negativ und unschön wirken. Leider gibt es aber noch genügend Menschen, die eben nicht den Anspruch an eine saubere Stadt teilen. So wird es sich in Zukunft auch nicht vermeiden lassen, dass einige für die Entsorgung von Abfall eben nicht die ausreichend bereitgestellten Abfallbehältnisse (Mülleimer) verwenden oder die zur Verfügung stehenden Entsorgungsstationen nutzen, sondern den Abfall einfach fallen lassen oder in größeren Mengen irgendwo ablegen. Dies lässt sich auch mit den größten Anstrengungen nicht vollständig verhindern.

Auffällig werden Müllansammlungen oftmals dann, wenn sorglose Bewohnerinnen und Bewohner den Müll hinterlassen und die Eigentümer keine eigenen Maßnahmen einleiten, um die Flächen unverzüglich zu säubern. Genau in diesen Fällen tritt die Stadt an die Eigentümer heran und fordert die Säuberung ein. Die Verfahren verlaufen regelmäßig erfolgreich, gestalten sich aber aus formellen Gründen eher aufwendig.

Im öffentlichen Bereich ist die Stadt Halle (Saale) verantwortlich, sowohl im Straßenbereich als auch im Bereich von Grünflächen. Die bisherige Systematik, die im Wesentlichen auf eine Beauftragung der Stadtwerke zur Reinigung abzielt, wird seit Dezember 2024 durch eine im Aufbau befindliche eigene Reinigungseinheit ergänzt. So können kleinere Auffälligkeiten sehr schnell und effektiv beseitigt werden.

**5. Welche Kosten sind mit den geplanten Maßnahmen zur Bekämpfung der geschilderten Zustände verbunden?**

In diesem Zusammenhang wird auf den städtischen Haushalt verwiesen, in der auch derartige Kosten abgebildet werden.

**6. Inwieweit ist die Stadtverwaltung bereit, die Anwohner bei der Bekämpfung der Verschmutzung einzubinden und deren Ideen und Vorschläge zu berücksichtigen?**

Die Verwaltung steht den Ideen und Vorschlägen offen gegenüber. Die Verwaltung selbst organisiert zahlreiche Aktionen. Beispielhaft können der jährliche Frühjahrsputz und Herbstputz genannt werden. Auch der Fachbereich Umwelt organisiert regelmäßig Reinigungsaktionen. Leider werden diese nicht stark frequentiert und regelmäßig nur von den örtlichen Vereinen unterstützt. Auch die Idee von „Patenschaften“ an den Wohnquartieren findet keine Resonanz, weil eben kaum Bewohnerinnen und Bewohner bereit sind, den Müll von anderen aufzusammeln.

Oberbürgermeister